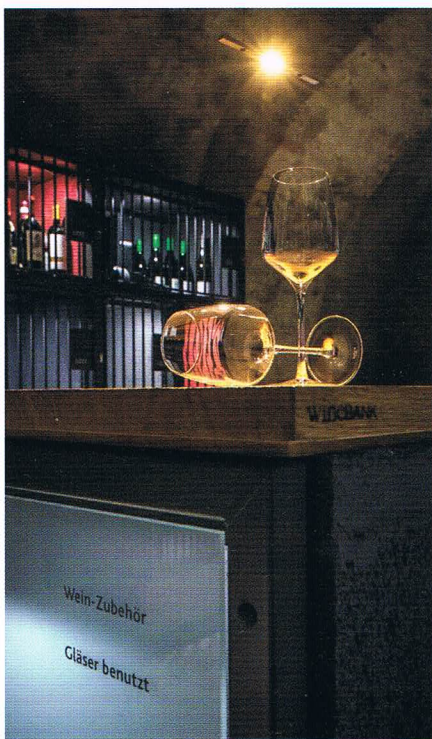




MIT ALLEN SINNEN GENIESSEN

WEIN, KUNST UND LICHT IN DER WINEBANK

Abb.: Ein Spiel aus Licht und Schatten, aus unterschiedlichen Lichtfarben und Abstrahlcharakteristiken machen den Weinkeller zu einem besonderen visuellen Genuss.



Über 56.000 Flaschen edle Tropfen lagern in der wineBANK in Mainz – einer neu geschaffenen Erlebniswelt für hochwertige Weine. Untermalt wird der Weinkeller mit stimmungsvollen Licht-, Sound- und Kunstinstallationen.

Qualitativ hochwertige Weine stellen unterschiedliche Anforderungen an eine fachgerechte Lagerung. Zum einen sind Raumklima und Temperatur entscheidend für die Langlebigkeit der Weine, zum anderen sind manche Flaschen derart wertvoll, dass die Sicherheit tatsächlich auch eine maßgebliche Rolle spielt. Die neu eröffnete wineBANK im ehemaligen Brauereikeller des Altmünsterhofes in Mainz hat sich dieser Herausforderung angenommen und zudem eine außergewöhnliche Location für deren Mitglieder geschaffen. Das Licht- und Soundkonzept wurde von der Leuchtenmanufaktur LIEHT ausgearbeitet und realisiert und lässt die Räumlichkeiten in anspruchsvollem Ambiente erstrahlen.

ERLEBNISWELT WEINKELLER

In den 11 Kellern des Gewölbekellers aus den 1850er Jahren befinden sich 296 Fächer bzw. Tresore, um 56.505 Flaschen Weine unter sicheren und optimalen klimatischen Bedingungen zu lagern. In jedem der nach großen deutschen Literaten und Künstlern benannten Keller befindet sich ein stilvoller Tresen, der es den Besuchern ermöglicht, in einer besonderen Atmosphäre in eine ganz eigene Weinwelt abzutauchen. Mit Hilfe von Kunstinstallationen, hochwertigen Materialien und Lichtelementen ist in der wineBANK eine mehrstöckige Erlebniswelt entstanden, welche ▶

die Mitglieder des elitären Clubs nutzen können. Neben einzelnen Tresoren lässt sich auch gleich der komplette royale Keller mit über 5.000 Flaschen Fassungsvermögen mieten. Die Member's Card öffnet zu jeder Zeit die Tür zur extravaganen Weinwelt und ermöglicht den Winebankern und deren Gästen einen exklusiven Genuss.

VERSCHMELZUNG VON HISTORISCHEM UND MODERNEM AMBIENTE

Der Altmünsterhof und die daran angeschlossene Kellerei verfügt über eine Kasematten-Anlage, die inzwischen unter Denkmalschutz steht. Das Frankfurter Architekturbüro exitecture architekten hat die Gewölbe gefühlvoll ausgebaut und neu inszeniert. Die beiden Lichtprofis Volker Müller und Martin Stolz von der Leuchtenmanufaktur LIEHT zeichnen verantwortlich für die umfangreiche Planung und Umsetzung der über ein Bussystem gesteuerten Beleuchtungs- und Soundanlage. Hochwertiges Mobiliar, stimmungsvolle Lichtinszenierungen und dezente musikalische Untermalung sorgen so für ein beeindruckendes Erlebnis beim Besuch der wineBANK. Die Verwendung moderner Baumaterialien, Formen und Lichtlösungen stehen im spannenden Kontrast zum historischen Gewölbekeller.

LICHT UND KLANG

Bereits der Eingangsbereich zur wineBANK wird durch eine großflächige LED-Wandinstallation geprägt und stimmt die Besucher

entsprechend ein. Beim Betreten der eigentlichen Gewölbekeller dimmt das Licht durch installierte Präsenzmelder langsam hoch und die dezente Musik beginnt zu erklingen. Spätestens jetzt wird man sich bewusst, Teil einer Inszenierung zu sein. Die Beleuchtung in den einzelnen Kellerräumen unterteilt sich in drei unabhängig voneinander und über DALI zu steuernde Lichtebenen, die alle auf LED-Technik basieren. Der zu begehende Bereich wird aus unterhalb der Tresore befindlichen Downlights und in warmer Lichtfarbe (3000 K) ausgeleuchtet. In den Tresoren selbst wurden LED-Profile installiert, die den Inhalt in einer kühleren Farbe (4000 K) und ohne UV-Anteil – was einem langfristigen Lagerungsprozess dient – ausleuchten. Oberhalb der Tresore befinden sich ebenfalls LED-Leuchten mit 3000 Kelvin, um das Gewölbe über eine indirekte Lichtwirkung zu illuminieren. Die Tresenbereiche werden mit Downlights und den Pendelleuchten »Leichtsinn« von LIEHT illuminiert, während modifizierte Varianten der Stehleuchte die Kunstwerke ausleuchten. Der Wechsel der unterschiedlichen Lichtfarben und die jeweilige Abstrahlcharakteristik der gewählten Lichtquellen sorgen für einen spannenden Kontrast und verleihen den Räumlichkeiten Tiefe und Plastizität.

Das Multiroom Audiosystem von SONOS mit 19 Lautsprechern in 11 Zonen unterstreicht das Ambiente auditiv. Alles zusammen wird von einem zentralen MiniServer der Firma LOXONE und Präsenzmeldern gesteuert, die autark und ohne menschliches Zutun funktionieren. ■

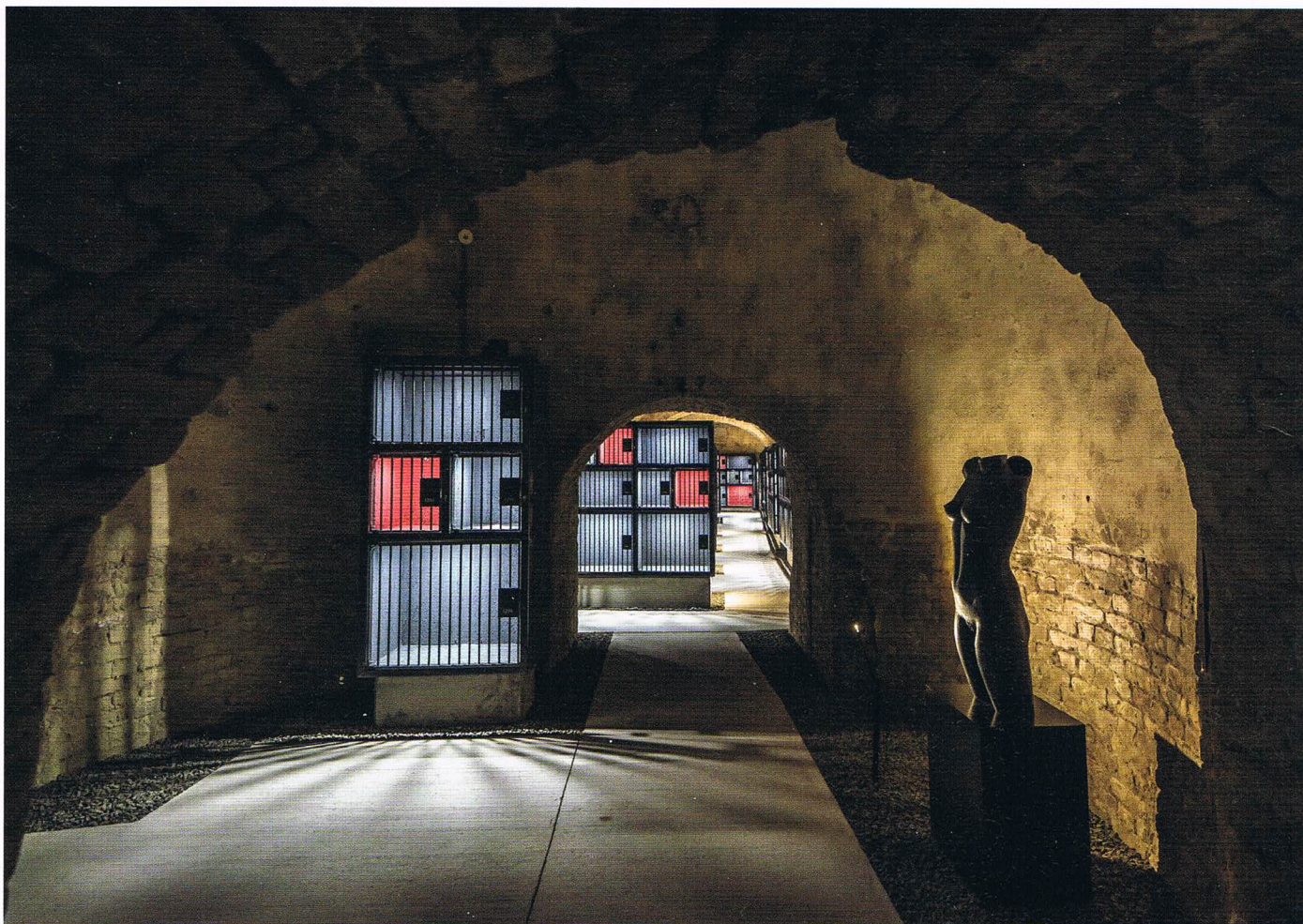


Abb.: Eintauchen in eine eigene Welt: Die Sonderleuchten zur Illuminierung der Kunstwerke basieren auf der Stehleuchte »Leichtsinn«.



Abb. oben: Die Beleuchtung am Eingangsbereich durch LED-Panels führt den Gast in die Welt der Weine.

Abb. unten: Mit Leichtsinn schwebt die filigrane Pendelleuchte »Leichtsinn« über dem Tresen und leuchtet diesen dezent aus.

Weitere Informationen:

www.winebank.de/mainz

Bauherr /Auftraggeber: Harald Jäger / Terrano Projekt GmbH

Architekt: Matthias Hohl, *exitecture* architekten, Frankfurt a. M., www.exitecture.info

Leuchten: LIEHT – Die Lichtmanufaktur, Stolz & Müller GmbH, Kirrweiler, www.lieht.com

Weitere Produkte/Steuerungs- und Audiotechnik: Loxone Electronics GmbH, Kollerschlag (A), www.loxone.com, SONOS, www.sonos.com

Weitere wineBANK's entstehen zur Zeit in Palma de Mallorca, Saas-Fee, London

Fotos: ©wineBANK/HeikeRost.com